

H₂O- oder Wärmepumpentrockner: Modernste Technik senkt Kosten

Trockner für Gebäudereinigungen – schonend und sparsam im Verbrauch

Gütersloh/Berlin, 19. September 2017. – Sollen Mopps und Wischtücher nicht sofort wieder eingesetzt, sondern beispielsweise über das Wochenende gelagert werden, müssen sie trocken sein. So lässt sich zum Beispiel eine Vermehrung von Mikroorganismen verhindern. Deshalb bietet Miele Professional auch Trockner mit passenden Gebäudereiniger-Programmen in verschiedenen Ausführungen an: Von Wärmepumpentrocknern in unterschiedlichen Größen bis zu H₂O-Trocknern, die sich preiswert über heißes Wasser beheizen lassen.

Die H₂O-Trockner sind in acht Größen von 325 bis 800 Litern Trommelvolumen verfügbar und fassen 10 bis 32 Kilogramm Reinigungstextilien. Ihr Prinzip: Das heiße Wasser, das zum Beispiel durch Solarthermie, Fernwärme, Restwärme aus der Wäscherei oder als Nebenprodukt bei der Kühlung eines Blockheizkraftwerks (BHKW) gewonnen wird, erwärmt über die Heizregister die Prozessluft in den Trocknern. Deren Programme wurden speziell für die Anwendung bei geringeren Trockentemperaturen wäscheschonend optimiert.

Wenn die Wärmequelle ein BHKW ist, arbeiten die H₂O-Trockner fast zum Nulltarif. Denn hier entsteht das Heißwasser als Nebenprodukt bei der Kühlung des BHKWs, es muss also nicht extra aufgeheizt werden. Nützlicher Zusatzeffekt: Durch die Nutzung der Wärme im H₂O-Trockner wird das heiße Wasser des BHKW-Kreislaufs wieder abgekühlt, um dort erneut als Kühlwasser zur Verfügung zu stehen.

Um 60 Prozent senken die beiden Wärmepumpen-Trockner mit 250 und 325 Litern Trommelvolumen den elektrischen Energieverbrauch. Sie benötigen keine Abluftleitung und trocknen sowohl Wischbezüge aus Baumwolle als auch aus Mikrofaser besonders schonend. Beide Trockner überzeugen durch ihre kurzen Laufzeiten: Zehn Kilogramm Mopps und Wischtücher werden in nur 44 Minuten vollständig getrocknet.

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
D-33325 Gütersloh

>>>

Telefon
0 52 41/89 19 53

Telefax
0 52 41/89 19 50

www.miele.de
presse@miele.de

Der geschlossene Luftkreislauf macht eine Abluftleitung überflüssig. Das wiederum bedeutet keine zusätzlichen, kostspieligen Installationen, keine Belästigung der Nachbarn durch Geruch oder Lärm und keine Gefahr von Feuchtigkeitsschäden an der Fassade. Durch die intensive Entfeuchtung der Luft kann die Prozesslufttemperatur mit 65°C sehr gering gehalten werden. Dies garantiert Wäscheschonung auf höchstem Niveau und kommt vor allem Mikrofaser-Mopps zugute.

Dazu tragen auch die „Softlift“-Trommelrippen bei, die nur Miele anbietet. Sie verringern durch abgerundete Kanten den mechanischen Einfluss auf die Wäsche. Die Geräte der Produktlinie „Slim Line“ sind ebenfalls damit ausgestattet – darunter ein Wärmepumpentrockner, der so schmal ist, dass er sich problemlos durch jede Tür transportieren lässt. Bei einer Breite von 71 Zentimetern kommt er mit einer Grundfläche von weniger als einem Quadratmeter aus. Möglich macht dies ein neues Wärmepumpenmodul, das komplett in den Innenraum des Trockners integriert ist. Es befindet sich unterhalb der Trommel und kann im Wartungsfall leicht herausgezogen werden. Weiteres Plus: Wegen seiner guten Geräuschdämmung arbeitet es mit einem Maximalwert von 63 dB(A) sehr leise.

Eine beachtliche Leistung bieten alle „Slim Line“-Trockner: Sie bewältigen in einem Durchgang 12 bis 15 Kilogramm Wäsche – und an einem Acht-Stunden-Tag etwa 220 Kilogramm Textilien (ausgehend von 16 Chargen pro Tag mit je 13,6 Kilogramm Wäsche und einer Eingangs-Restfeuchte von 50 Prozent). Die „Slim Line“-Modelle werden auch in den Beheizungsarten Elektro und Gas sowie mit zwei leicht zu bedienenden Steuerungen angeboten.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644, Fax: 0800/33 55 533 oder www.miele-professional.de
(496 Wörter, 3.707 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt:

Anke Schläger
Telefon: +49 (0)5241/89-1949
E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

>>>

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien („Miele Professional“). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2016/17 rund 3,93 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 19.500 Menschen, 10.900 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos

Foto 1: Große Wäschemengen, geringe Stromkosten für die Trocknung:
Dieser Wäschetrockner mit Wärmepumpe von Miele Professional ist eines von drei Modellen, die den elektrischen Energieverbrauch um 60 Prozent reduzieren. (Foto: Miele)

Foto 2: Passt in jede Nische und verbraucht nur halb so viel Energie wie ein Ablufttrockner: Der Wärmepumpentrockner PT 8203 WP aus der Baureihe „SlimLine“ von Miele Professional. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse 